

holzbauschweiz

Sektion Bern

# Jahresbericht 2019

Holzbauschweiz Sektion Bern



# Editorial

Haudenschild Peter  
Präsident

## LIEBE MITGLIEDER

In unserem Verbandsjahr 2019 wurde das nationale Parlament neu gewählt. Es hat sich ganz klar ein grüner Trend abgezeichnet. Noch nie waren dem Schweizer Bürger der Klimaschutz und der Erhalt unserer Natur so wichtig gewesen wie heute.

Auf diese Forderungen haben wir Holzbauer eine Antwort. Nutzen wir diese Chance und treten wir selbstbewusst auf. Jetzt ist es besonders wichtig, uns richtig zu positionieren.

Wir als Verband nehmen direkten Einfluss auf die Politik, den Kanton und private Bauherren. Durch unser Engagement, mit einem Sitz in der Steuergruppe der INITIATIVE HOLZ | BE, tragen wir interessante Aktionen mit wie die Beratergruppe Holz, welche auch aus Vertretern aus unserem

Verband zusammengesetzt ist und eine Objektdatenbank von wichtigen Objekten im Berner Mittelland führt. Dadurch können die Bauherren für den Einsatz von Holz und wenn möglich von Schweizer Holz überzeugt werden. Wir nehmen auch direkten Einfluss auf die kantonalen Behörden und führen regelmässig während der Grossratsession einen Informationsanlass für interessierte Grossräte durch.

Dies sind nur zwei von momentan 22 Aktionen, welche wir durch einen finanziellen Beitrag, aber auch durch unser persönliches Engagement unterstützen und fördern. Weitere interessante Informationen und alle Aktionen finden Sie unter: [www.initiativeholz.ch](http://www.initiativeholz.ch)

Auch Sie können einen wichtigen Beitrag zur Nutzung unseres Rohstoffs Holz beitragen. Melden Sie uns wichtige Bau-

vorhaben in Ihrem Umfeld, so dass wir bei den Bauträgern vorstellig werden können, um diese vom Baustoff Holz zu überzeugen.

Natürlich vergessen wir bei all der politischen Arbeit unser Kerngeschäft nicht und unterstützen Sie, werte Verbandsmitglieder, bei der Förderung unserer Fachkräfte. Das Bildungszentrum in Lyss hat sich bei der Lehrlingsausbildung wie auch bei der Weiterbildung schweizweit zu einem der führenden Bildungszentren unserer Branche gemauert. Unter der Leitung von Andreas Andermatt und seinem Team wird jeden Tag hervorragende Arbeit geleistet. An dieser Stelle spreche ich im Namen von uns allen einen herzlichen Dank aus.

Diesen Dank richte ich auch an Sie. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit, und die Lehrbetriebe unter Ihnen leisten einen wichtigen Beitrag, dass wir auch künftig mit guten Mitarbeitern die uns gebotenen Chancen nutzen können

Im Namen des gesamten Vorstands danke ich Ihnen allen für das gewährte Vertrauen.



# Inhalt

## RESSORT PRÄSIDIUM

Vorstand Holzbau Schweiz Sektion Bern	4
Verbandsanlässe 2019	5

## GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsbericht	6
Organigramm	8
Mitarbeitende der Geschäftsstelle und Instruktoren-Team	9

## RESSORT FINANZEN

Kommentar und Ausblick	10
Bilanz 2019	11
Erfolgsrechnung 2019 und Budget 2020	12

## RESSORT BILDUNG

Kurskommission	14
Entwicklung Lehrverhältnisse	16
Qualifikationsverfahren	17

## RESSORT TECHNIK UNTERNEHMERFRAGEN/DIENSTLEISTUNGEN

GAV Holzbau 2019	18
Anpassungen Regieansätze und Kostengrundlagen 2019	18
Praxisinformation zur Aufdeckung stiller Reserven infolge Statuswechsels	19
Mitgliederbestand und Mitgliedermutationen 2019	20

## MITGLIEDERVERZEICHNIS 22

# Vorstand

## PRÄSIDENT

**Haudenschild Peter**  
Präsidium und Ressort Personal  
Haudenschild AG, Niederbipp



## VORSTANDSMITGLIED

**Hirschi Jürg**  
Ressort Bildung  
Zimmerei Hirschi AG, Trub



## VIZEPRÄSIDENT

**Schmid Theo**  
Ressort Bildung, Bereich BAM  
QV und Umsetzung 4-jährige Grundbildung  
Holzbau Partner AG, Stettlen



## VORSTANDSMITGLIED

**Spychiger Heinz**  
Ressort Finanzen  
Feldmann & Co. AG, Lyss



## VORSTANDSMITGLIED

**Langenegger Michael**  
Ressort Bildung und Infrastruktur  
Zimmerei Kühni AG, Ramsei



## VORSTANDSMITGLIED

**Steiner Markus**  
Ressort Marketing und Kommunikation  
Stuber & Cie AG, Schüpfen



## VORSTANDSMITGLIED

**Röthlisberger Marc**  
Ressort Finanzen  
Feldmann & Co. AG, Lyss



## VERTRETER VON HOLZBAU SCHWEIZ

**Beer Heinz**  
Beer Holzbau AG, Ostermundigen



## VORSTANDSMITGLIED

**Schulthess Thomas**  
Ressort Technik und Mitgliederdienst;  
Ressort Infrastruktur  
Schulthess Holzbau AG, Melchnau



## GESCHÄFTSFÜHRER

**Andermatt Andreas**  
holzbau schweiz sektion bern



## Verbandsanlässe 2019

### GENERALVERSAMMLUNG VOM 11. APRIL 2019, MEHR- ZWECKHALLE HÜBELI IN RÖTHENBACH

Am Donnerstag, 11. April 2019 fand in der Mehrzweckhalle Hübeli in Röthenbach i.E. die Generalversammlung von Holzbau Schweiz Sektion Bern statt.

Rund 100 Personen konnte der Präsident Peter Haudenschild begrüßen.

Das Grusswort der Gemeinde wurde von der Gemeinderätin Regina Wittwer überbracht.

Anschliessend eröffnete Peter Haudenschild die Versammlung und die Traktanden wurden wie vorgeschlagen abgewickelt.

Das Protokoll der letztjährigen GV und auch alle anderen Traktandenpunkte wurden einstimmig genehmigt.

Andreas Andermatt präsentierte den Jahresbericht und die Highlights aus dem Jahr 2018.

Dazu zählt sicher auch die Renovation der Fassade des Bildungszentrums in Lyss Anfang 2019.

Ein besonderes Augenmerk liegt zukünftig sicher auch auf der verstärkten Lehrlingswerbung.

Als neues Vorstandsmitglied und Ersatz für den abtretenden Heinz Spsychiger wurde Marc Röthlisberger, Geschäftsführer der Firma Feldmann & Co AG in Lyss, gewählt.

Geehrt für ihre Leistung wurden folgende Personen:

#### Vorarbeiter

Antener Markus, Berger Thomas, Graber Sascha, Gugger Michael, Halter Martin, Hirschi Simon, Kernen Adrian, Rusterholz Simon, Schönholzer Adrian, Stähli Pascal, Stettler Simon und Wiedmer Adrian.

#### Poliere

Lüdi Sebastian, Ramseier Peter und Weibel Daniel.

#### Eidg. dipl. Holzbau-Meister

Leuenberger Philipp, Schwammberger Adrian und Wälchli Michael.

### Als neue Ehrenmitglieder

Heinz Spsychiger und Yehuda Cohen.

Anschliessend an die Versammlung wurde zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen und im Anschluss folgte der Vortrag von Kurt Marti, Energieberatung Seeland. Musikalisch umrahmt wurde die GV vom Jodlerklub Röthenbach.

Als Schlusspunkt folgte das vom Jodlerklub Röthenbach servierte Abendessen und das gesellige Beisammensein.

### GENERALVERSAMMLUNG VON HOLZBAU SCHWEIZ VOM 30. AUGUST 2019 IM KURSAAL BERN

Der Impulstag und die 113. Generalversammlung fanden im Kursaal Bern und in der Region Bern statt.

Sie standen im Zeichen des Abschieds vom abtretenden Präsidenten Hans Rupli, der Holzbau Schweiz zwanzig Jahre präsiert hatte, und der Übergabe an Hansjörg Steiner.

Hans Rupli wurde zum Ehrenpräsidenten von Holzbau Schweiz ernannt.

Geehrt wurden unter anderem auch elf neue Holzbaumeister.

Hansjörg Steiner stellte im Weiteren die Legislaturziele 2019 bis 2023 vor.

Ein grosses Lob gab es auch für das OK-Team der Sektion Bern, das diese Generalversammlung zu einem Ereignis werden liess. Dazu zählten neben Andreas Andermatt und Theo Schmid die Kursleiter vom BZ Lyss und Daniela Greccucio.

Am darauffolgenden Impulstag am Samstag, wurden die Teilnehmenden zu verschiedenen interessanten Tätigkeiten wie zum Beispiel Stadtrundgänge oder einer Aare-Bootsfahrt eingeladen.

Im Anschluss fand man sich auf dem Berner Hausberg, dem Gurten, zum Ausklang und einem feinen Mittagessen ein.

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 14. NOVEMBER 2019 AUF DEM GÄGGERSTEG IN RIFFENMATT

Jedes Jahr fragen wir unsere Mitglieder an, wer uns bei der nächsten Mitgliederversammlung vor Ort unterstützen kann.

Matthias Remund von der Remund Holzbau AG in Schwarzenburg kam auf die Geschäftsstelle zu und wir bestimmten als Austragungsort Schwarzenburg, wo dieses Jahr das Projekt «Gäggersteg» im Gantrischgebiet realisiert wird.

In diesem Zusammenhang und in Absprache mit den verantwortlichen Geschäftsstellen haben wir beschlossen, eine Besichtigung des Gäggerstegs anstelle einer Versammlung zu organisieren.

Auf eine einmalige Art und Weise ist die ARGE Gäggersteg mit den Firmen Berger Holzbau GmbH, Gertsch Holzbau AG, Honymo Holzbau AG, U. Zbinden Holzbau und Zumwald & Neuhaus AG dabei, nicht nur ein sehr komplexes Bauwerk zu errichten, sondern es zugleich zu einem Lehrlingsprojekt aus dem ganzen Sektionsgebiet zu machen.

Anschliessend an die Besichtigung fand man sich in der Berghütte Selital ein und genoss das gemeinsame Nachtessen. Während der Gänge gab es noch die neuesten Informationen seitens unserer Sektion Bern und von Holzbau Schweiz.

# Geschäftsbericht

Andermatt Andreas  
Geschäftsführer

## BILDUNGSZENTRUM

Anfang Jahr zügelten wir unsere Geschäftsstelle in das grosse Sitzungszimmer im Untergeschoss. Die Büroräumlichkeiten wurden kurzfristig zum Baubüro, Lagerplatz für das Werkzeug und die Maschinen, damit Mitte Januar die Lernenden mit der Fassadensanierung beginnen konnten.

Es war erfreulich, dass einerseits sie als Mitglieder die Lernenden für das Projekt freistellten, andererseits waren die Lernenden mit Begeisterung am Werk. Diese konnten sich mit anderen Lernenden austauschen und hatten zudem auch Freude, an «ihrem» üK-Zentrum zu arbeiten. Ende Februar durften wir unsere Geschäftsstelle wieder in Besitz nehmen. Das Resultat ist hervorragend. Wir bekommen laufend positive Rückmeldungen, und viele realisieren erst jetzt, dass in diesen Räumlichkeiten die Grundausbildung der Holzbauer stattfindet.

Im Juni kam die ARGE Gäggersteg mit ihrer Idee auf mich zu, Lernende für die Mitarbeit am Gäggersteg zu begeistern. Mit der positiven Erfahrung bei der Fassadensanierung wurden schnell rund fünfzig Lernende gefunden, die zwei bis fünf Tage im Abbund und beim Aufrichten mitarbeiteten. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. An der Mitgliederversammlung im November konnten wir uns selber ein Bild vom Bauwerk und der imposanten Umgebung machen. Die interessanten Hintergrundinformationen durch den Ingenieur Daniel Indermühle bestätigten die positiven Erfahrungen der Lernenden wie auch die der ARGE Gäggersteg. Wenn Sie ein ähnliches Projekt haben oder ein spezielles nur für Lernende,

nehmen sie mit mir Kontakt auf, ich unterstütze sie gerne.

Mit der BAM 2019 starten wir das Marketing für unsere beiden Berufe. In diesem Jahr durften wir für zwei Tage den Zimmermann on Tour an unserem Stand begrüßen. Anhand der Menge an interessierten Schülern und Schülerinnen an unserem Stand können wir sagen, die BAM war ein Erfolg. Was das genau in Zahlen für unsere definitiven Lehrvertragsabschlüsse heisst, kann nicht definiert werden. Sicher ist, dass wir auch mit schwachen Jahrgangszahlen gleich viele Lehrvertragsabschlüsse verzeichnen können.

Mit den gesammelten Adressen aus dem Wettbewerb konnten wir den Tag der offenen Tür im Zusammenhang mit dem «Rendez-vous Job»-Tag bewerben.

Mit dem neu gegründeten Verein «Berner Erlebnistag Berufsbildung» und der Unterstützung des Berner KMU haben wir im Herbst unsere Türen für den «Rendez-vous Job» geöffnet. Am Freitag waren angemeldete Schulklassen vor Ort und am Samstag wurden Schüler und Eltern, die vorab angeschrieben worden sind, eingeladen. Wir hatten betreute Posten vorbereitet, an denen die Schüler sich in unseren Beruf hineinleben konnten. Sie erstellten die Leonardobrücke mit Brettern, bauten den Zimmermannsknoten zusammen, sie konnten einen Holzwürfel als Bleistifthalter herstellen und sich mit den Lernenden, die im Kurs waren, unterhalten. In Gruppen wurden sie durch das Bildungszentrum geführt und konnten währenddessen einen Fragebogen ausfüllen. Am Ende bekam jede/r ein Znüni/Zvieri.

Leider war der Samstag nicht der grosse Renner, aber einmal ist keinmal. Da der Herbst mit ähnlichen Anlässen schon recht ausgelastet ist, wird der Erlebnistag auf den Frühling verschoben. Das heisst, der nächste «Rendez-vous Job»-Tag wird im März 2021 durchgeführt.

Die Wirtschaftskammer Biel/Seeland und das BIZ Biel organisieren schon seit Jahren den Tag «Fokus Bildung». Auch da wurde ich angefragt, ob wir mitmachen. Mit dem «Fokus Holz» wurden angemeldete Schülerinnen und Schüler als Erstes durch eine Zimmerei geführt und anschliessend von uns im Bildungszentrum empfangen. Hier stellten wir die gleichen Posten wie am Erlebnistag «Rendez-vous Job» auf. Am Abend sind dann die Eltern der Schüler dazugestossen. Bei einem kleinen Apéro wurden sie über unseren Beruf, die Berufsfachschule, die üKs und die Weiterbildungsmöglichkeiten orientiert. Bei diesem Anlass wurden wir tatkräftig von der Berner Fachhochschule in Biel mit Sekretariatsarbeiten und mit Studenten für die Posten unterstützt. Auch Berufsfachlehrer Martin Walther vom BWZ Lyss unterstützte uns von Seiten der Berufsfachschule.

Wie viele Schüler aus den drei Anlässen einen unserer beiden Berufe wählen werden, kann man nicht beziffern. Anhand der Rückmeldungen haben wir jedoch einen bleibenden und positiven Eindruck für das Holzbaugewerbe hinterlassen.

In Zusammenarbeit mit Holzbau Schweiz haben wir während des laufenden Ketten sägekurses, für die zukünftigen elektronischen Lehrmittel Lernvideos erstellt. Auch für die Präsentation der Bildungs-

plattform Konvink von Holzbau Schweiz konnten wir Filmsequenzen beisteuern.

## KURSE

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass wir die Tradition nicht vernachlässigen, und führten ein, dass wir am Morgen jeweils klatschen und unser Zimmermannlied singen. Es ist eine Freude, wenn am Morgen 20 bis 40 Zimmerleute das Lied singen und dazu klatschen. Damit haben wir drei Fliegen auf einmal gefangen (Aufwärmen, Teambildung und «wach» werden).

Im üK-6 wurde das Feierabendklopfen eingeführt und jeden Abend geübt. Wenn es am Anfang auch recht holprig tönte, wird es bei jeder Klasse von Tag zu Tag besser.

Obwohl wir auf der Geschäftsstelle einen grossen Teil für die Vor- und die Nachbearbeitung der Kurse aufwenden, gibt es dieses Jahr nichts Besonderes zu berichten. Es läuft alles soweit rund.

Die einzelnen Kurse werden laufend optimiert und auf den neusten Stand gebracht. Die gute Zusammenarbeit und die jährlichen Zusammenkünfte mit den Fachlehrern aus den drei Schulstandorten trägt dazu bei, dass die Lernenden gut vorbereitet in die Kurse kommen.

## MITARBEITER

Unser jährlicher Mitarbeiterabend mit Übernachtung organisierte Rolf Keiser auf dem Mont Soleil im Berner Jura. Nach Kursende führen wir von Lyss Richtung Jura. Gestartet wurde mit einem handfesten Apéro. Nach der anschliessenden Schneeschuh-Nachtwanderung waren alle hungrig auf das feine Fondue. Trotz dem langen und gemütlichen Zusammensein waren am Samstagmorgen alle fit und munter.

Der neue Kursleiter Kurt Leuenberger startete am 2. März 2019. Nach einer Einführungsphase musste er schon bald die Kurse selbstständig durchführen. Er hat sich gut in unser Team eingelebt und macht aktiv bei der Gestaltung der Kursinhalte, den Kursabläufen und dem Unterhalt mit.

Die Geschäftsstelle und Kursleiter sind nun ein eingespieltes Team, jeder kann sich auf den anderen verlassen.

Mit internen Weiterbildungen, Arbeitssitzungen mit den Berufsfachlehrern und dem gemeinsamen Besuch der Holz 2019 bilden wir uns stetig weiter, um dem Fortschritt in unserer Branche gerecht zu werden.

## GESCHÄFTSSTELLE / MITGLIEDER

Die Vorstandssitzungen, die offiziellen Anlässe der Sektion und die Anlässe von Holzbau Schweiz sind für uns schon fast zur Routine geworden.

An den Anlässen schätzen diejenigen Mitglieder, die sich die Zeit nehmen, den Austausch untereinander, das Kennenlernen neuer Berufskollegen oder das Gespräch mit den Aussendienstmitarbeitern unserer Gastmitglieder.

Wir sind bestrebt, dass wir euch immer aktuelle Dienstleistungen anbieten können.

Für Holzbau Schweiz durften wir das Rahmenprogramm für den Impulstag, die GV und den Samstagsausflug organisieren. Mit der Verabschiedung von Hans Rupli aus der Zentralleitung war diese GV etwas spezieller als sonst. Die Klasse von Michael Wälchli aus Burgdorf stellte sich zur Verfügung ein Zeltdach vor den Gästen aufzurichten.

Anschliessend wurde Feierabend geklopft, geklatscht und gesungen. In der Wartezone spürte man sichtlich die Nervosität. Am Ende wurden die Lernenden der Klasse Wälchli mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Die positiven Rückmeldungen aus der ganzen Schweiz waren für das OK und die Kursleiter, die das OK tatkräftig unterstützen, der Dank für ihre gute Arbeit.

Die Abteilung Berufliche Bildung vom MBA des Kantons Bern suchte eine Fachperson betriebliche Bildung für die Berufe Zimmermann EFZ und Holzbearbeiter EBA.

Nach Absprache mit dem Vorstand meldete ich mich für dieses Amt und bin nun zuständig für den fachlichen Bereich bei Anfragen von Bildungsbewilligungen.

Die PH Bern hatte im Herbst bei Holzbau Schweiz angefragt, ob die Holzbauer beim Projekt Job Shadowing der PH Bern mitmachen. Job Shadowing ist ein Projekt, in welchem eine Studentin oder ein Student während des Masterstudienlehrgangs eine Lernende oder einen Lernenden während einer Woche 1:1 begleitet. Die Anfrage durch Holzbau Schweiz an unsere Sektionsmitglieder, sich für ein solches Wochenpraktikum von zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern zu melden, hat bei unseren Mitgliedern grossen Anklang gefunden. Die Anfrage musste nach zwei Stunden schon abgeschlossen werden. Peter Elsasser hat mich angefragt, ob wir von der Geschäftsstelle das Projekt unterstützen und dies für Holzbau Schweiz übernehmen würden. So durfte ich Anfang November, neben den Berufen der Post und der BLS, auch unseren Beruf bei einer Abschlussklasse vorstellen.

Die Begeisterung der Studierenden war gross. Zusammen mit den Studierenden konnte ich sieben Studentinnen und einen Studenten den mir gemeldeten Betrieben zuteilen.

Während der Holz19 in Basel kam der Verkaufsleiter der Firma Knauf mit der Frage nach mich zu, wie die Firma Knauf uns im Bereich ihrer Produktpalette unterstützen kann. Nach einer Besichtigung und Besprechung in Lyss wurde ein Produktkonzept erarbeitet. Nun können beide Mitbewerber Knauf und Fermacell je ein Produkt bei uns vorstellen und uns für den üK-6 beliefern. Daraufhin hat die Firma Knauf einen Antrag auf Gastmitgliedschaft gestellt und ist nun ab dem neuen Jahr bei uns Gastmitglied.

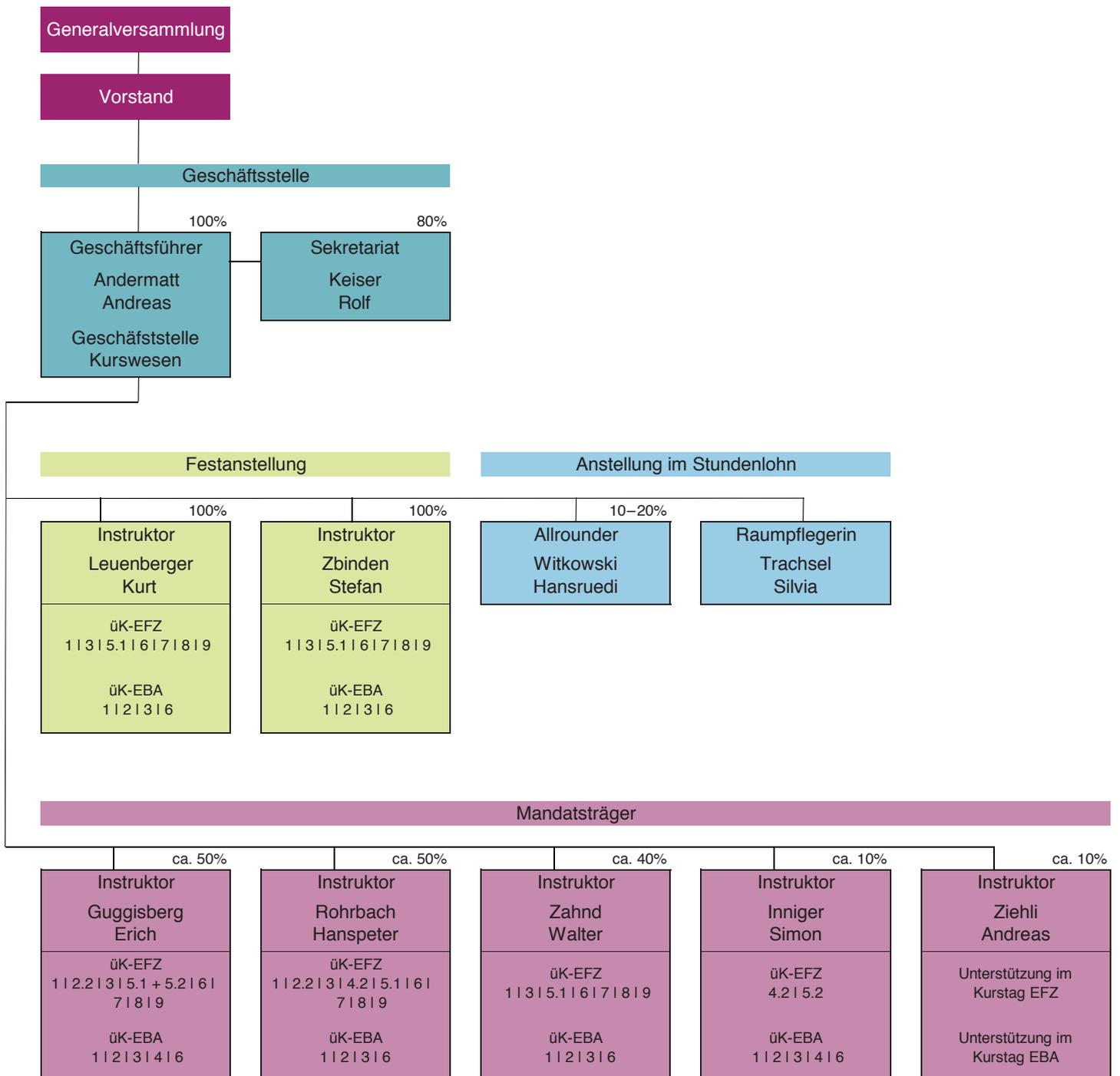
In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei allen Gastmitgliedern für ihre finanzielle und materielle Unterstützung, sowie den Materialsponsoren für das Zur-Verfügung-Stellen von Verbrauchsmaterial.

Liebe Mitglieder, ich bedanke mich für euer entgegengebrachtes Vertrauen. Ich bin immer noch top motiviert, für euch tätig zu sein, und freue mich auf ein neues und spannendes Jahr.

Den Vorstands-, den Kommissionsmitgliedern, den Kursleitern und Rolf Keiser danke ich für die schöne und konstruktive Zusammenarbeit.

# Geschäftsstelle hssb und Bildungszentrum Lyss

## ORGANIGRAMM 2019



## Mitarbeitende Geschäftsstelle

**Andermatt Andreas**  
Geschäftsführer



**Keiser Rolf**  
Sekretariat



## Das Instruktoren-Team 2019

**Leuenberger Kurt**  
Instruktor



**Zbinden Stefan**  
Instruktor



**Guggisberg Erich**  
Instruktor



**Rohrbach Hanspeter**  
Instruktor



**Zahnd Walter**  
Instruktor



**Ziehli Andreas**  
Instruktor



**Inniger Simon**  
Instruktor



# Ressort Finanzen

Röthlisberger Marc  
Ressortleiter

## BILANZ

Die Liquidität hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert und entspricht in etwa den Werten von 2017.

Wie im Vorjahr wurden erneut die Vorräte mit CHF 11'300.00 und die privilegierten Warenreserven von CHF 4'000.00 bilanziert. Die neue Fassade wurde planmässig abgeschrieben und mit CHF 118'900.00 bilanziert. Der neue Kompressor wurde auf CHF 1.00 abgeschrieben. Langfristige Rückstellungen wurden keine vorgenommen.

Das Verbandsvermögen beträgt per 31.12.2019 CHF 265'219.00

## ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von CHF 25'195.10 aus.

Der Betriebsertrag fällt um CHF 82'972.31 tiefer aus als budgetiert. Die Aufwände für Bildungswesen, Personal- und Mandatsaufwand sowie sonstiger Betriebsaufwand fallen kumuliert um CHF 127'347.28 tiefer aus als im Budget vorgesehen.

## BUDGET 2020

Das Budget wurde basierend auf den Vorjahreszahlen erstellt. Die genauen Lehrlingszahlen sowie die Lohnsummen für die Berechnung der Mitgliederbeiträge werden erst im Laufe des Geschäftsjahres bekannt sein.

## AUSBLICK

Ohne wesentliche Veränderungen der Lohnsummen und der Anzahl der Lernenden kann der Betrieb mit den bestehenden Ansätzen der Mitgliederbeiträge und Subventionen finanziert werden.

# Bilanz 2019

	2017 CHF		2018 CHF		2019 CHF
Liquide Mittel	509'633		142'030		480'747
Forderungen und transitorische Aktiven	150'198		253'829		33'680
Finanzanlagen	90'008		90'012		90'015
Inventar	187'701		166'801		264'802
<b>Total Aktiven</b>	<b>937'540</b>		<b>652'672</b>		<b>869'244</b>
Kreditoren	287'336		84'457		139'996
Kurzfristige Verbindlichkeiten	78'870		69'747		62'837
Transitorische Passiven	128'450		36'444		187'593
Rückstellungen	222'000		222'000		213'600
Eigenkapital 1.1.	218'135	220'884		240'024	
Gewinn	2'749	19'139		25'195	
Eigenkapital 31.12.	220'884		240'023		265'219
<b>Total Passiven</b>	<b>937'540</b>		<b>652'672</b>		<b>869'244</b>
<b>Inventar</b>					
Inventar zum Anschaffungswert			1'164'300		1'228'500
Abgeschrieben per 31.12.2019			997'499		963'698
Buchwert			166'801		264'802



# Erfolgsrechnung 2019

	ER 2017	ER 2018	Budget 2019	ER 2019	Budget 2020
<b>Betriebsertrag</b>					
Mitgliederbeiträge ordentlich	780'734.21	797'867.95	780'000.00	787'278.30	710'000.00
Gastmitglieder	18'000.00	19'429.99	20'000.00	22'000.00	24'000.00
Sponsorenbeiträge	600.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausbildungsbeitrag Dritte	402'998.16	327'128.24	350'000.00	286'893.70	315'000.00
Subventionen Kursbetrieb	322'640.00	341'953.00	340'000.00	309'052.00	300'000.00
Ausbildungsbeitrag Sponsoren	7'500.00	7'500.00	7'500.00	7'500.00	7'500.00
Einnahmen Prüfungsgelder	0.00	22'167.00	20'000.00	23'505.75	20'000.00
Materialverkauf an Lehrlinge	33'029.66	25'474.97	25'000.00	21'918.50	25'000.00
Beiträge an Arbeitssicherheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen Verpflegung ÜK	98'087.61	100'664.22	100'000.00	99'455.95	100'000.00
Mieterträge Dritte	25'880.41	58'891.60	60'000.00	54'610.50	60'000.00
ÜE Bildungswesen	1'378.70	13'404.63	1'000.00	9'689.80	1'000.00
Ertrag Weiterbildung	138.90	0.00	500.00	2'100.00	3'000.00
Debitorenverluste	3'703.65	-1'443.45	0.00	-2'976.85	0.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'694'691.30</b>	<b>1'713'038.15</b>	<b>1'704'000.00</b>	<b>1'621'027.65</b>	<b>1'585'500.00</b>
<b>Aufwand Bildungswesen</b>					
Materialaufwand ÜK	44'732.34	68'514.31	70'000.00	68'414.50	70'000.00
Materialaufwand LAP	170.40	7'243.35	5'000.00	3'928.30	5'000.00
U+R Maschinen und Geräte	38'365.03	34'371.15	30'000.00	19'222.80	30'000.00
Aufl. Rückstellungen U+R Maschinen und Geräte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verbrauchsmaterial Lehrhallen	10'836.40	24'632.29	20'000.00	13'640.40	15'000.00
Deponie und Entsorgung	914.10	4'984.50	5'000.00	4'089.45	5'000.00
Material zum Wiederverkauf	5'566.65	0.00	500.00	0.00	500.00
Kurskosten Dritte	251'820.00	190'635.75	200'000.00	134'380.00	150'000.00
Kursadmin. + Lehrmittel	24'195.35	26'278.35	27'000.00	23'939.85	25'000.00
Verpflegung ÜK	89'487.15	94'526.04	95'000.00	97'245.25	95'000.00
U+R Maschinen und Geräte vDT	16'217.35	6'309.35	6'000.00	5'632.85	6'000.00
<b>Total Aufwand Bildungswesen</b>	<b>482'304.77</b>	<b>457'495.09</b>	<b>458'500.00</b>	<b>370'493.40</b>	<b>401'500.00</b>
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>1'212'386.53</b>	<b>1'255'543.06</b>	<b>1'245'500.00</b>	<b>1'250'534.25</b>	<b>1'184'000.00</b>
<b>Personal- und Mandatsaufwand</b>					
Personalaufwand	487'689.50	483'665.00	480'000.00	465'416.75	486'000.00
Mandatsaufwand	263'055.43	247'256.05	260'000.00	231'420.60	210'000.00
<b>Total Personal- und Mandatsaufwand</b>	<b>750'744.93</b>	<b>730'921.05</b>	<b>740'000.00</b>	<b>696'837.35</b>	<b>696'000.00</b>
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>461'641.60</b>	<b>524'622.01</b>	<b>505'500.00</b>	<b>553'696.90</b>	<b>488'000.00</b>

	ER 2017	ER 2018	Budget 2019	ER 2019	Budget 2020
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>					
Mieten	289'743.18	297'669.40	296'000.00	300'315.25	300'000.00
Umbau/Einrichtung BZ	71'325.30	3'278.30	3'000.00	3'286.00	10'000.00
Neubau ÜK Zentrum	11'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	3'061.55	3'170.85	3'200.00	3'730.85	3'700.00
Büro- und Verwaltung	22'020.25	25'591.55	22'800.00	24'015.55	23'000.00
Informatik	24'040.74	20'861.55	24'000.00	24'208.20	32'000.00
Werbung und Spesen	80'650.30	140'034.46	107'500.00	132'894.30	140'000.00
übriger Betriebsaufwand	15'038.85	10'578.55	12'000.00	10'871.80	1'000.00
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>516'880.17</b>	<b>501'184.66</b>	<b>468'500.00</b>	<b>499'321.95</b>	<b>509'700.00</b>
Betriebsergebnis 1 (vor Finanzerfolg)	-55'238.57	23'437.35	37'000.00	54'374.95	-21'700.00
<b>Finanzerfolg</b>					
Finanzerfolg	3'445.45	3'291.55	2'050.00	7'429.95	3'000.00
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>3'445.45</b>	<b>3'291.55</b>	<b>2'050.00</b>	<b>7'429.95</b>	<b>3'000.00</b>
Betriebsergebnis 2 (vor Abschreibungen)	-51'793.12	26'728.90	39'050.00	61'804.90	-18'700.00
<b>Abschreibungen</b>					
Abschreibungen	94'242.30	20'900.00	35'600.00	57'329.35	35'000.00
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>94'242.30</b>	<b>20'900.00</b>	<b>35'600.00</b>	<b>57'329.35</b>	<b>35'000.00</b>
Betriebsergebnis 3 (vor Nebenerfolg/Steuern)	-146'035.42	5'828.90	3'450.00	4'475.55	-53'700.00
<b>Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern</b>					
Ausserordentlicher Betriebserfolg	148'854.65	13'622.55	0.00	21'662.80	80'000.00
Steuern	-69.75	-312.00	-300.00	-943.25	
<b>Total ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern</b>	<b>148'784.90</b>	<b>13'310.55</b>	<b>-300.00</b>	<b>20'719.55</b>	<b>80'000.00</b>
<b>Unternehmenserfolg</b>	<b>2'749.48</b>	<b>19'139.45</b>	<b>3'150.00</b>	<b>25'195.10</b>	<b>6'300.00</b>

# Ressort Bildung

Hirschi Jürg  
Ressortleiter

Schmid Theo  
Vizepräsident

## Kurskommission

### DIE KUKO SETZT SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN

#### Mit Stimmrecht:

Jürg Hirschi	Präsident
Michael Langenegger	Vizepräsident
Peter Blaser	Berufsbildner ohne Verbandsfunktion
Christian Burkhalter	Berufsfachschule BZ Emme
Samuel Küffer	Chefexperte EFZ
Ueli Moser	Berufsbildner ohne Verbandsfunktion
Stefan Zbinden	Kurs-Instruktor BZ Lyss

#### Ohne Stimmrecht:

Andreas Andermatt	Geschäftsführer hssb
Markus Kiener	Chefexperte EBA
Jakob Nessenson	Weiterbildung Holzbau
Kathrin Reusser	MBA

Im Zusammenhang mit der 5-Jahres-Überprüfung des Bildungsplanes haben wir an der KUKO-Sitzung und an der Vorstandssitzung folgende zusätzliche Kurse beschlossen:

#### Zimmermann/Zimmerin EFZ:

Hebebühnen	1 Kurstag
Notfalltraining auf der Baustelle	½ Kurstag
Kommunikation/Umgangsformen auf der Baustelle	½ Kurstag

#### Holzbearbeiter/in EBA:

Hebebühnen	1 Kurstag
PSAgA nur für Werk und Bau	1 Kurstag
Notfalltraining auf der Baustelle	½ Kurstag
Kommunikation/Umgangsformen auf der Baustelle	½ Kurstag

Unser Vorschlag ist, die zusätzlichen Kurse in den Bildungsplan der beiden Berufe aufzunehmen.

Vom Ausbildungsumfang haben die neuen Kurse keinen Platz in den bestehenden üKs. Um die finanzielle Unterstützung der Kantone geltend zu machen, wäre es wichtig, dass diese im Bildungsplan registriert werden.

Wenn die Kurse nicht in den Bildungsplan aufgenommen werden, führen wir die Kurse als Weiterbildungskurse auf freiwilliger Basis durch.

#### QV19 Zimmermann/Zimmerin EFZ

Total Teilnehmer	108
Total bestanden	100
	= 92,6% bestanden
Total nicht bestanden	8

#### Noten

Bereich	Ø Sektion Bern	Ø CH
Praktische Arbeit	4,7	4,5
Berufskennntnisse	4,6	4,5
Werkpläne	4,7	4,5
Allgemeinbildung	4,4	4,7
Erfa-Noten	5,1	4,9
Gesamt-Ø	4,7	4,6

#### QV19 Holzbearbeiter/in EFZ

Total Teilnehmer	9
Total bestanden	8
	= 89% bestanden
Total nicht bestanden	1

#### Noten

Bereich	Ø Sektion Bern	Ø CH
Praktische Arbeit	4,6	4,9
Berufskennntnisse	4,4	4,4
Allgemeinbildung	4,9	4,8
Erfa-Noten	5,1	4,8
Gesamt-Ø	4,7	4,8

Im Namen des gesamten Vorstandes danken wir allen Beteiligten des QV19 für ihre ausgezeichnete Arbeit, besonders unseren Chefexperten Samuel Küffer EFZ und Markus Kiener EBA.

Die zweite QV-Feier der 4-jährigen Lehre war erfolgreich und dem Anlass entsprechend festlich abgelaufen. Die Mehrzweckanlage Erlen in Brugg erwies sich dafür als sehr praktisch. Dem Turnus entsprechend werden wir im 2020 in der Region Schönbühl, Burgdorf, Koppigen die QV-Feier abhalten.

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich allen Beteiligten für ihre geleistete Arbeit an unserem Kurszentrum.

## RESSORT BILDUNG BAM

Die Berufs- und Ausbildungsmesse BAM konnte vom 6. bis 10. September 2019 stolze 21'000 Besucherinnen und Besucher auf dem BERNEXPO-Gelände empfangen. Unsere Sektion hat, zusammen mit der Sektion Oberland, unter der Leitung von Franz Herrmann und Andreas Andermatt auch in diesem Jahr einen sehr attraktiven Stand gestaltet und betrieben.

Dank der Mithilfe von Mitgliedern und ihren Lernenden wurde den interessierten Schülern unser Beruf mit geeigneten Informationen vorgestellt. Das Interesse der jungen Besucher liegt aber jeweils da, wo die Späne fliegen, daher ist es wichtig, dass gebohrt und gesägt werden kann. Diese praktischen und handwerklichen Eindrücke können viele für unseren Beruf begeistern.

Der Besuch und die Präsenz des Zimmermanns on Tour, mit seinem unübersehbaren Camper am Eingang, wurde sehr gut und eindrücklich wahrgenommen.

Unser Auftritt war auch dieses Jahr auf der gemeinsamen Fläche der IG Bau- und Haus-technik.

Dieses Jahr wurde das gemeinsame Standkonzept der Bauberufe neu gestaltet, ohne das zweigeschossige Holzhaus. Die Analyse hat ergeben, dass der markante Holzbau als Blickfang und gemeinsames Werk nicht nur den «Hölzigen» gefehlt hat.

Die nächste BAM findet vom 22. bis 25. August 2020 wieder in den Hallen von BERNEXPO statt.

Dieses Datum ist aus unserer Sicht zu früh, wegen den SwissSkills vom 9. bis 13. September 2020 musste die BAM leider auf Ende August vorverschoben werden.

## RESSORT BILDUNG LAF

Am Mittwoch, 3. Juli 2019 feierten die frischgebackenen Zimmermänner, Zimmerinnen, Holzbearbeiter und Holzbear-

beiterinnen der Sektion Bern von Holzbau Schweiz in der Mehrzweckanlage Erlen in Brügg ihren Lehrabschluss.

Geschäftsführer Andreas Andermatt zog den Vergleich vom heissen Sommer 2018 mit einem guten Wein. Denn wie der Wein gut wurde, war auch die Abschlussklasse 2019 sehr erfolgreich.

Er erklärte die DNA der Zimmerleute mit dem Zimmermannsknoten, welcher aus sechs Teilen besteht. Der erste Teil sei das Elternhaus, der zweite die Schulzeit, der dritte der Lehrbetrieb, der vierte die Berufsschule, der fünfte die üKs und der sechste und letzte Teil das QV. Mit all diesen Teilen sei schlussendlich ein perfekter Holzbearbeiter oder Zimmermann entstanden, und mit dieser DNA seien die Zimmerleute auch immer und überall teamfähig.



## Entwicklung Lehrverhältnisse Zimmermann/Zimmerin EFZ

### Anzahl Lernende Zimmermann / Zimmerin EFZ pro Ausbildungsgang

Lehrzeit	Lehrbeginn	Wechsel in EBA	Lehre abgebrochen	Zunahme durch Verlängerung	Weggang durch Verlängerung	Repetenten QV	Total per 31.12.2019
2019–2023	93	-1	-1				91
2018–2022	104	-3	-4	3			100
2017–2021	95	-2	-9				84
2016–2020	102	-8	-11	1		7	91
2015–2019	110	-6	-6				98
2014–2018**	111	-8	-12				91
2016–2017*	-					15	15

\* Repetenten von QV 16    \*\* Beginn 4-jährige Ausbildung

### Anzahl Lernende Zimmermann/Zimmerin EFZ Ausbildungsgang verkürzte Ausbildungszeit

Lehrzeit	Lehrbeginn	Wechsel in EBA	Lehre abgebrochen	Zunahme durch Verlängerung	Weggang durch Verlängerung	Repetenten QV	Total per 31.12.2019
2019–2022**	9						9
2018–2021	17						17
2017–2020	15		-1				14
2016–2019	12		-3	1		1	11
2015–2018*	13				-1		12
2014–2016	20		-3				17
2016–2017	20		-3				17

\* Beginn verkürzte 3-jährige Ausbildung

\*\* Für die Kurse wurde die ZL-Klasse aufgeteilt: 9 TN =BZ Lyss, 5 TM =BZ Fruttigen

## Entwicklung Lehrverhältnisse Holzbearbeiter/Holzbearbeiterin EBA

### Anzahl Lernende Holzbearbeiter/Holzbearbeiterin EBA pro Ausbildungsgang

Lehrzeit	Lehrbeginn	Wechsel aus EFZ	Lehre abgebrochen	Total per 31.12.2019	Informativ		
					Werk und Bau	Industrie	Repetenten QV
2019–2021	10	1	-1	10	10	2	
2018–2020	10	3	-1	12	8	4	1
2017–2019	8	5		13	11	2	
2016–2018	6	7	-2	11	11		
2015–2017	14	7	-1	20	17	4	1
2014–2016	7	3	-1	9	9		

# Qualifikationsverfahren 2019

## Zimmermann/Zimmerin EFZ

Lehrhalle	BZ Lyss 2019	BZ Lyss 2018*	BZ Lyss 2017**	BZ Lyss 2016
Angemeldete Kandidaten EFZ	109	104	14	141
Prüfung nicht angetreten	1	0	0	0
Angetretene Kandidaten EFZ	108	104	14	141
Nachprüfung wegen Krankheit usw.	1	1	0	1
Prüfung bestanden	99	98	11	127
Prüfung nicht bestanden	8	6	3	13
Mit Auszeichnung	17	4	0	5
<b>Erfolgsquote</b>	<b>92,5%</b>	<b>95,1%</b>	<b>78,6%</b>	<b>90,7%</b>

\* erstes QV der 4-jährigen Lehre, \*\* Repetenten QV16 der 3-jährigen Lehre

## Holzbearbeiter/Holzbearbeiterin EBA

Fachrichtung: Werk und Bau

Lehrhalle	BZ Lyss 2019	BZ Lyss 2018	BZ Lyss 2017	BZ Lyss 2016
Angemeldete Kandidaten EBA	9	11	22	9
Prüfung nicht angetreten	1	0	0	0
Angetretene Kandidaten EBA	8	11	22	9
Nachprüfung wegen Krankheit usw.	0	0	0	0
Prüfung bestanden	7	11	20	8
Prüfung nicht bestanden	1	0	2	1
Mit Auszeichnung	0	0	5	0
<b>Erfolgsquote</b>	<b>87,5%</b>	<b>100%</b>	<b>90,9%</b>	<b>88,9%</b>
davon aus Kt. FR	0	0	2	1



# Ressort Technik

## Unternehmerfragen / Dienstleistungen

Schulthess Thomas  
Ressortleiter

### GAV HOLZBAU 2019

Im Jahr 2019 wurden keine generellen Lohnanpassungen vorgenommen. Gemäss den Verhandlungen zwischen den Sozialpartnern verbleiben die Basislöhne auf dem Stand GAV Holzbau 2018.

### ANPASSUNGEN REGIE-ANSÄTZE UND KOSTENGRUNDLAGEN 2019

Die Kostengrundlagen wurden auf den 1. Januar 2019 angepasst und nahmen Bezug auf folgende Änderungen:

- Der Prämiensatz bei AHV/IV/EO blieb unverändert.
- Der maximal versicherte UVG-Lohn pro Jahr von CHF 148'200.– blieb unverändert.

- Der Prämiensatz beim NBU-Abzug wurde von 2,14% auf 1,86% herabgesetzt.
- Für 2019 werden neun Feier- und Ruhetage sowie fünf bezahlte Arbeitstage für die berufliche Aus- und Weiterbildung berücksichtigt.

Die neuen Kostengrundlagen wurden den Mitgliedern per E-Mail im Januar 2019 zugestellt.



## PRAXISINFORMATION ZUR AUFDECKUNG STILLER RESERVEN INFOLGE EINES STATUSWECHSELS

Mit Inkrafttreten der STAF per 1. Januar 2020 werden die kantonalen Steuerregimes Geschichte sein. Für bis anhin privilegiert besteuerte Unternehmen bedeutet dies primär eine Besteuerung zum ordentlichen Steuersatz. Besonderes Augenmerk ist in diesem Zusammenhang auf die bisher nicht steuerbaren stillen Reserven zu legen. Für deren Aufdeckung führt die STAF eine Übergangsregelung (neurechtlicher Step-up) ein, welche von den Kantonen zwingend umzusetzen ist. Noch bis Ende 2019 können die stillen Reserven in den meisten Kantonen ausserdem mittels (altrechtlichem) Step-up aufgedeckt werden.

Mit der Steuererklärung 2019 werden die Aktiven in der Steuerbilanz der Kantons- und Gemeindesteuern steuerfrei aufgewertet. Eine entsprechende handelsrechtliche Verbuchung ist nicht vorzunehmen. Über eine Dauer von fünf bis maximal zehn Jahre können die aufgedeckten stillen Reserven anschliessend steuerwirksam abgeschrieben werden. Dabei ist jedoch die sogenannte Entlastungsbegrenzung einzuhalten. Diese schreibt vor, dass die durch die STAF eingeführten neuen Steuermassnahmen zu einer maximalen Entlastung

von 70% des steuerbaren Gewinns (vor Verlustverrechnung) führen dürfen. Zu beachten ist, dass dieser altrechtliche Step-up auf Ebene der Kantonssteuern – sofern der Kanton diese Aufwertungsmöglichkeit überhaupt vorsieht – nur noch bei einem vorzeitigen, freiwilligen Statuswechsel im Jahr 2019 möglich ist.

Beim neurechtlichen Step-up (auch Sondersatz- oder Zweisatzmodell genannt) werden die bisher nicht steuerbaren stillen Reserven im Zeitpunkt des Inkrafttretens der STAF von der Veranlagungsbehörde mit einer Feststellungsverfügung verbindlich festgelegt. Soweit diese stillen Reserven in den nachfolgenden fünf Jahren realisiert werden, wird der damit erzielte Gewinn zu einem Sondersatz von in der Regel 1% bis 2% besteuert.

Die Entlastungsbegrenzung ist beim neurechtlichen Step-up nicht anwendbar. Hervorzuheben ist, dass dieser neurechtliche Step-up ausschliesslich bei den Kantonssteuern zur Option steht.

Die Aufwertungsmöglichkeit besteht auf allen Aktiven, mit Ausnahme von Grundstücken und massgeblichen Beteiligungen. Nebst den stillen Reserven auf Vermögenspositionen ist auch selbst geschaffener Mehrwert von Relevanz. Unabhängig von der gewählten Methode empfiehlt es sich, die Bewertung der massgeblichen stillen

Reserven mit der zuständigen Steuerbehörde vorgängig abzusprechen und, im Fall des altrechtlichen Step-up, in einem Ruling festzuhalten bzw. beim Entscheid für den neurechtlichen Step-up der Steuerverwaltung einen Bewertungsvorschlag zu unterbreiten.

Statusgesellschaften mit stillen, bisher nicht versteuerten Reserven ist geraten, möglichst bald Simulationen und Berechnungen vorzunehmen, um evaluieren zu können, ob sich ein Step-up lohnt und gegebenenfalls, welche der beiden die vorzuziehendere Methode ist. Eine individuelle Prüfung mit den konkret bestehenden stillen Reserven und den im Sitzkanton gegebenen Rahmenbedingungen ist unabdingbar, um für das einzelne Unternehmen die optimale Lösung zu finden.

# Mitgliederbestand und Mitgliedermutationen 2019

## MITGLIEDERBESTAND AM 1. JANUAR 2019

107	ordentliche Mitglieder
12	Gastmitglieder
12	Ehrenmitglieder
26	Freimitglieder
1	Gastmitglied ohne wirtschaftliches Interesse

## Austritte im Jahr 2018 und 2019

### ORDENTLICHE MITGLIEDER

Linder AG Holzbau Sägerei, 3673 Linden (neu Kreativ Holzbau)	31.12.2018
Habegger Bau AG, 2500 Biel/Bienne	31.07.2019
Bruderer Nikles AG, 2555 Brügg	31.07.2019
Wälti Holzbau AG, 3534 Signau	31.07.2019

### FREIMITGLIEDER

Bickel-Salzmann Fritz, 3556 Trub	verstorben am 24.10.2019
Herzog Markus, 3005 Bern	verstorben am 27.07.2018

## Eintritte im Jahr 2019

### ORDENTLICHE MITGLIEDER

Dialog Holzbau AG, 3534 Signau (Aufspaltung Wälti Holzbau AG)	01.08.2019
Gfeller Holzbau GmbH, 3076 Worb	01.01.2019
Kreativ Holzbau GmbH, 3676 Linden (ehemals Linder AG)	01.01.2019
Wagner + Boss GmbH, 4922 Thunstetten	01.01.2019

### EHRENMITGLIEDER

Cohen Yehuda, 3506 Grosshöchstetten	11.04.2019
Spychiger Heinz, 3250 Lyss	11.04.2019

## MITGLIEDERBESTAND PER 31. DEZEMBER 2019

107	ordentliche Mitglieder
12	Gastmitglieder
14	Ehrenmitglieder
24	Freimitglieder
1	Gastmitglied ohne wirtschaftliches Interesse



# Mitgliederverzeichnis

Stand per 31. Dezember 2019

## ORDENTLICHE MITGLIEDER

Amstutz Zimmerei GmbH	3512 Walkringen	Iseli und Trachsel AG	3455 Grünen
Baumann + Schneider Holzbau AG	3053 Münchenbuchsee	Jampen Söhne AG	3662 Seftigen
Baumberger Bau AG	3425 Koppigen	Janitsch Holzbau AG	3423 Ersigen
Beer Holzbau AG	3072 Ostermundigen	K. Helfer Holzbau AG	3225 Müntschemier
Berger Holzbau GmbH	3156 Riffenmatt	Kaiser Holzbau GmbH	3122 Kehrsatz
Beyeler Holzbau GmbH	3427 Utzenstorf	Kappeler Ernst Holzbau AG	3232 Ins
Bigler + Cie. AG	3004 Bern	Käser Holzbau AG	3462 Weier im Emmental
Blaser GmbH Zimmerei und Schreinerei	3538 Röthenbach i. E.	Koch Holzbau AG	4704 Niederbipp
Bolzli Holzbau AG	3414 Oberburg	Kohler Seeland AG	2565 Jens
Brenzikofer Holzbau AG	3114 Wichtrach	Krall Holzbau GmbH	3454 Sumiswald
Brouwer Holzbau GmbH	2553 Safnern	Kreativ Holzbau GmbH	3676 Linden
Burkhard Holzbau Roggwil GmbH	4914 Roggwil BE	Kühni AG	3435 Ramsei
CasaNova Gilomen Holzbau AG	3315 Bätterkinden	Küpfer Holzbau AG	3126 Kaufdorf
Christen Holzbau AG	3067 Boll	Lädrach Holzbau AG	3510 Konolfingen
Dialog Holzbau AG	3534 Signau	Lanz AG	4917 Melchnau
Enz Holzbau GmbH	4950 Huttwil	Leibundgut & Schenk AG	3672 Oberdiessbach
Feldmann & Co. AG, Holzbau, Lyss	3250 Lyss	Mathias Wüthrich GmbH	3284 Fräschels
Fritz Gygli Holzbau	4952 Eriswil	Messerli Holzbau AG	3033 Wohlen b. Bern
Fritz Lüthi Holzbau GmbH	3472 Wynigen	Mosimann Holzbau AG	3173 Oberwangen b. Bern
Gehri Holzbau AG	3234 Vinelz	Patrick Schlatter Holz	2543 Lengnau
Gerber Holzbau Bern AG	3019 Bern	P+H Parquet + Holzbau AG Bern	3018 Bern
Gfeller Holzbau GmbH	3076 Worb	Peter Beck AG	3362 Niederönz
Gfeller + Friedli Holzbau AG	3400 Burgdorf	Ramseier Fassaden- und Holzbau AG	3020 Bern
GLB Emmental	3543 Emmenmatt	Ramseier Holzbau AG	3550 Langnau i. E.
GLB Mittelland	3145 Niederscherli	Remund Holzbau AG	3150 Schwarzenburg
GLB Oberaargau	4900 Langenthal	Reto Gerber Holzbau	3114 Wichtrach
GLB Seeland	3250 Lyss	Rikli AG	3374 Wangenried
Grütter Block- und Holzbau GmbH	3365 Grasswil	Roth & Fenk Holzbau AG	2554 Meinisberg
GZ Holzbau AG	3422 Rüdtligen	Röthlisberger Zimmerei AG	3533 Bowil
H. Stebler AG	3283 Kallnach	Ryf Holzbau AG Rümli	3128 Rümli
Hässig Holzbau AG	2563 Ipsach	Schärli Holzbau AG	3374 Wangenried
Haudenschild AG Niederbipp	4704 Niederbipp	Scheidegger AG	4938 Rohrbachgraben
Hector Egger Holzbau AG	4901 Langenthal	Schertenleib Holzbau GmbH	3472 Wynigen
Hermann Zürcher AG	3072 Ostermundigen	Scheurer Holzbau AG	3250 Lyss
Herrmann Holzbau GmbH	3077 Enggistein	Schibler + Haldi AG	3202 Frauenkappelen
Herzog Bau und Holzbau AG	3001 Bern	Schulthess Holzbau AG	4917 Melchnau
Hirsbrunner Holzbau AG	3537 Eggiwil	Schwab AG Innenausbau Trennwände	3027 Bern
Holzbau Friederich AG	3503 Gysenstein	Schwarz Holzbau	3096 Oberbalm
Holzbau Hügli AG, Meikirch	3045 Meikirch	Seiler & Co. AG Madiswil	4934 Madiswil
Holzbau Hummel & Rikli	3380 Wangen an der Aare	Sidler Holzbau AG	2542 Pieterlen
Holzbau Mäusli GmbH	3303 Jegenstorf	Sieber Holzbau AG	3068 Utzigen
Holzbau Partner AG	3066 Stettlen	Staub Holzbau GmbH	4913 Bannwil
Holzbau Wüthrich	3326 Krauchthal	Stettler Zimmerei GmbH	3132 Riggisberg
Holzbau Zbinden AG	3035 Frieswil	Stuber & Cie AG	3054 Schüpfen
Holzbauwerk AG Ittigen	3063 Ittigen	Thomi AG	3272 Walperswil
Holzbauwerk AG Mühleberg	3203 Mühleberg	Trachsel Th. Holzbau GmbH	3434 Landiswil
Honymo Holzbau AG	3150 Schwarzenburg	U. Schweizer Holzbau GmbH	3415 Schafhausen i. E.
HORIBE AG	3532 Zäziwil	Wagner + Boss GmbH	4922 Thunstetten
Hosner Holzbau GmbH	3373 Röthenbach	Walter Lüthi Holzbau AG	3110 Münsingen
Hossmann Holzbau & Architektur AG	3123 Belp	Willy Marti Holzbau AG	3283 Kallnach

Wirz Holzbau AG	3018 Bern
Zaugg AG Rohrbach	4938 Rohrbach
Zbinden Holzbau	3154 Rüscheegg Heubach
Zimmerei Hirschi AG	3556 Trub
Zimmerei Markus Walther	3065 Bolligen
Zimmerei Ziehli AG	3268 Lobsigen
Zulliger Schreinerei + Holzbau AG	4934 Madiswil

## GASTMITGLIEDER

Balteschwiler AG	5080 Laufenburg
HG COMMERCIALE	3018 Bern
HG COMMERCIALE	2501 Biel/Bienne
HG COMMERCIALE	3360 Herzogenbuchsee
Jörg Holz AG	3414 Oberburg
Otto Lädach AG Worb (OLWO)	3076 Worb
Roth Burgdorf AG	3400 Burgdorf
Roto Frank Schweiz – Dachfenster	8953 Dietikon
SABAG AG	2504 Biel/Bienne
Saint-Gobain Isover SA	1522 Lucens
SIGA Cover SA	6017 Ruswil
Velux Schweiz AG	4632 Trimbach

## GASTMITGLIEDER OHNE WIRTSCHAFTLICHES INTERESSE

ASBEKO Inniger	3437 Rüderswil
----------------	----------------

## EHRENMITGLIEDER

Cohen Yehuda	3506 Grosshöchstetten
Haefeli Fritz	3054 Schüpfen
Hässig Stephan	2536 Ipsach
Haudenschild Otto	4704 Niederbipp
Könitzer Peter	3076 Worb
Kühni Hans	3435 Ramsei
Ramseyer Edgar	3006 Bern
Röthlisberger Alfred	3533 Bowil
Sigrist Max	3852 Ringgenberg
Spychiger Heinz	3250 Lyss
Stebler Hans-Jürg	3283 Kallnach
Trachsel Erich	3455 Grünen
Ziehli Hans	3268 Lobsigen
Zürcher Werner	3053 Münchenbuchsee

## FREIMITGLIEDER

Andres Hans-Rudolf	3510 Konolfingen
Baumberger Jürg	3425 Koppigen
Bratschi Walter	2553 Safnern
Burkhard Rudolf	4914 Roggwil
Dubs Fred	3067 Boll
Gfeller Ulrich	3400 Burgdorf
Hügli Andreas	3422 Kirchberg
Kaufmann Peter	3110 Münsingen
Kopp Kurt	2572 Mörigen
Küpfer Hansruedi	3123 Kaufdorf
Lauener Ernst	4934 Madiswil
Lehner Peter	2552 Lamboing
Lüdi Max	2552 Orpund
Moser Anton	3425 Willadingen
Münger Urs	3043 Uetligen
Schlegel Roland	3400 Burgdorf
Schmid Hans	3152 Mamishaus
Schulthess Andreas	4917 Melchnau
Steffen Ulrich	3427 Utzenstorf
Tanner Kurt	3414 Oberburg
Wälti Albrecht	3534 Signau
Zaugg Ueli	4500 Solothurn
Zingg Paul	4900 Langenthal
Zwahlen Otto	3176 Neuenegg

# holzbauschweiz



Sektion Bern

Bernstrasse 32  
3250 Lyss  
Tel. +41 (0)32 588 20 15  
Fax +41 (0)32 588 20 19  
info@hssb.ch  
[www.holzbau-schweiz.ch/bern](http://www.holzbau-schweiz.ch/bern)

**Herausgeber** Holzbau Schweiz Sektion Bern

**Verantwortung** Andermatt Andreas

**Redaktion** Keiser Rolf

**Titelbild** © Dialog Holzbau AG

**Gestaltung, Layout und Druck** Hertig + Co. AG, Lyss

**Erschienen** März 2020

**Motto** Einfamilienhäuser